



15. Mai 2020
Sonder-Newsletter für niedergelassene Ärzte

Newsletter



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS ST. VEIT/GLAN

Coronavirus: Aktuelle Informationen für Zuweiserinnen und Zuweiser

Geschätzte Zuweiserinnen, geschätzte Zuweiser!

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit nimmt unter Berücksichtigung bestimmter Sicherheitsvorkehrungen Betrieb schrittweise wieder auf.

Mit der Lockerung der Maßnahmen durch die Bundes- bzw. Landesregierung gegen die COVID-19-Pandemie wird auch der Betrieb im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan wieder sukzessive aufgenommen, mit dem Ziel die Zahl der Ambulanz-Sprechstunden und die Zahl der Eingriffe wieder zu erhöhen.

Ein erster Schritt in Richtung „Regelbetrieb“

Die Wiederaufnahme der spitalärztlichen Tätigkeiten ist ein erster Schritt in Richtung „Regelbetrieb“. Mit Blick auf eine mögliche weitere COVID-19-Welle mahnt man allerdings weiterhin zur Vorsicht.

Um die Sicherheit aller Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, hat unser Krankenhaus umfassende Vorkehrungen getroffen:

Diese gehen von Mund-Nasen-Schutzpflicht, verstärkten Hygienemaßnahmen, gestaffelten Patiententerminen bis hin zu intensiver Aufklärung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schneller Reaktion auf veränderte Bedingungen/Vorgaben durch den Krisenstab.

Sollten die Infektionszahlen wieder steigen, kann das Krankenhaus darauf sehr schnell reagieren.

Zusammenfassend können wir folgende Empfehlungen an Sie und Ihre Patientinnen und Patienten weitergeben (siehe dazu nächste Seite) – mit der dringenden Bitte, diese bereits **VOR, WÄHREND SOWIE NACH dem KRANKENHAUSAUFENTHALT zu berücksichtigen.**

Kontrollierter Zugang

Der Zugang ins Krankenhaus ist reglementiert und nur über den Haupteingang in der Spitalgasse möglich.

Fieberkontrollen

Jede eintretende Person muss sich einer Fieberkontrolle unterziehen und Fragen über den Gesundheitszustand beantworten. Bei einer Körpertemperatur über 37,5°C erfolgt ein differenziertes Vorgehen. Bei COVID-19 Verdacht wird die Gesundheitsbehörde verständigt und die Person bei fehlender Krankenhausbedürftigkeit nach Hause geschickt.

Besuchsregelung ab 18. Mai (bis auf Widerruf)

Besuche von nahen Angehörigen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der Zutritt ist nur unter Einhaltung der nachfolgenden Zugangsregeln erlaubt:

- der Besuch ist zeitlich begrenzt. **Besuchszeiten: 15-17 Uhr**
- in der Regel ist nur ein Besucher pro Patient gleichzeitig erlaubt
- ein Mund-Nasen-Schutz ist während des gesamten Aufenthaltes zu tragen.
- die Abstandsregel (mind. 1,5 m) ist einzuhalten.

Bitte melden Sie sich vor Betreten des Patientenzimmers beim Stationsstützpunkt an!

Das Granatapfel-Café hat geöffnet.

Bei Fragen und Anliegen senden Sie bitte ein Mail an krankenhaus@bbstveit.at oder wenden Sie sich telefonisch an die jeweiligen Fachabteilungen (www.barmherzige-brueder.at).

Verpflichtung zu Mund-Nasen-Schutz

Alle Personen im Krankenhaus tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

OP-Vorbereitung/Intensiv

Die prä-anästhesiologische Abklärung wird wie gewohnt weitergeführt. Die Notärzte unseres Hauses sorgen auch in der Krise für die Bevölkerung.

Mobiles Palliativteam

Die Mitarbeiter des mobilen Palliativteams sind verstärkt für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen da – Kontakt: 0664/4624611.

Schwangerschaft

Zuckerbelastungstests, Pränatal-Untersuchungen sowie die Hebamensprechstunden für Schwangere werden wieder, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, durchgeführt. Ebenso steht Frauen die Schwangeren-, Diabetes- und Akupunktur-Ambulanz zur Verfügung.

Gynäkologie

Die Gynäkologische-, Urogynäkologische-, Dysplasie- und Onkologische-Ambulanz haben geöffnet.

Geburt

Die **Anwesenheit des begleitenden Vaters/Begleitperson ist ausschließlich zur Geburt möglich** - nicht jedoch während der Zeit von Geburts-einleitung bis zur beginnenden Geburt oder bei ambulanten Kontrollen. Es darf kein Fieber, keine Zeichen eines grippalen Infektes, Schnupfens oder Symptom einer Corona-Virusinfektion vorliegen. Dies ist im Vorfeld schriftlich zu bestätigen. Nach der Geburt, spätestens bei Verlegung der Mutter ins Wochenbett, muss der Kindsvater bzw. die Begleitperson das Krankenhaus verlassen. Auch einen Besuch im Kinderzimmer können wir aus Sicherheitsgründen nicht gestatten.

Abgesagt sind vorläufig die Informationsabende für Schwangere. Auf einem **Video auf der Website des Krankenhauses** stellt sich die Abteilung vor.

Termine in den Ambulanzen

Die Spezialambulanzen werden schrittweise „normalisiert“. Patientinnen oder Patienten, deren ambulanter **Termin in einer Ambulanz** wie geplant stattfindet, müssen diesen **ohne Begleitperson** wahrnehmen. Sofern der Termin in einer unserer Ambulanzen nicht telefonisch abgesagt wurde, findet dieser regulär statt. Der Einlass ist erst kurz vor dem Termin möglich.

Zuweisung

Wir bitten **VOR der Zuweisung der Patientinnen und Patienten um genaue „COVID-Anamnese“**.

Wenn bei der Patientin oder dem Patient folgendes zutrifft:

- **Kontakt zu einer COVID-19/-erkrankten-Person oder einem Verdachtsfall in den vergangenen 2 Wochen**

- mit einer in Quarantäne befindlichen Person im Haushalt lebt
- in den vergangenen 2 Wochen ein Abstrich auf Corona-Infektion durchgeführt wurde
- in den letzten 2 Wochen einen Aufenthalt außerhalb des Bundeslandes hatte
- erkrankt ist oder sich nicht sicher ist, ob die Patientin oder der Patient den Termin wahrnehmen soll

bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter 04212/499-0.

Das gilt auch für ambulante Termine oder wenn die Patienten oder der Patient Symptome einer COVID-19-Erkrankung wie **Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden oder Diarrhoe** zeigt.

Terminanmeldungen Ambulanzen

Zuweisung nach telefonischer Vorankündigung

Internistische Ambulanzen:

04212/499-8555

(Gastroenterologie, CED, Hepatologie, Endoskopie)

Hämatookologie/Tagestherapie:

04212/499-140

Diabetes-Ambulanz: 04212/499-0

Chirurgische Ambulanzen:

04212/499-8666

(Proktologische-, Schilddrüsen-, Mamma-, Reflux-, Adipositas-, Hernien-, Venen-, Wundambulanz)

Schwangeren-Ambulanz:

04212/499- 313

Gynäkologische-Ambulanz:

04212/499- 314

Ambulanz Anästhesie/

Prämedikation: 04212/499-482

Schmerzambulanz: 04212/499-482

Akutambulanzen: 04212/499-337 bei Dringlichkeit ständig geöffnet (bzw. diensthabender Facharzt)

NEU: Hernien-Spezialambulanz

Spezialambulanz für Bauchwand- und Narbenbrüche

Fachchirurgische Begutachtung, Planung von Untersuchungen, Therapie und OP von Brüchen, Hernien. Alle gängigen OP-Techniken werden angeboten (laparoskopische Hernien-OP, Narben-, Bauchwandbruch, Ipom, Mesh, moderne Mesh Techniken, Sublay+/- TAR, EaLAR, MILOS)

Ambulanzzeiten Freitag 11:00-13:00 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich - Montag-Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Terminvergabe unter 04212/499-8666

Seit 2006 besteht eine umfassende Kooperation zwischen dem Orden der Barmherzigen Brüder mit dem Krankenhaus St. Veit und dem Elisabethinen-Krankenhaus.